UNIVERSITÄT LEIPZIG

MBA-Insurance

Master of Business Administration
Versicherungsmanagement

IfVW Institut für Versicherungswissenschaften e.V.
an der Universität Leipzig

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat ■ durch FIBAA

Inhaltsverzeichnis

02 Inhaltsverzeichnis | Impressum
03 Stimmen aus der Praxis
04 MBA-Insurance – Ein Überblick
06 Die Zielgruppe
07 Organisatorische Informationen | Der Bewerbungsprozess | Akkreditierung und Studiengebühren
08 Das Konzept | Das Programm
09 Der Studienablauf
10 Die Studieninhalte
13 Studiengangsleitung | Karriereentwicklung
14 Die Dozenten im Überblick
17 Internationalität | Die Lernmethoden
18 Der Anbieter
19 Leipziger Flair
20 Kontakt | Ansprechpartner

Impressum

Herausgeber
Institut für Versicherungswissenschaften e.V.
an der Universität Leipzig
Gottschedstr. 12
04109 Leipzig
Germany

Redaktion | Autoren
Prof. Dr. Fred Wagner
Kristina Stelzer
Robert Bosch

Quellennachweis der abgedruckten Motive
Patrick Beer, Sylvia Dorn, Fotolia, Armin Kühne, Institut für Versicherungswissenschaften e.V., LTS/Fischer, LTS/Schmidt. Randy Kühn, Neue Messe, SIB (Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien und Baumanagement)

Überarbeitung
Matthias Leuker
Jördis Fritzsche
Robert Bosch

Druck
FRITSCH Druck GmbH, Leipzig

Stimmen aus der Praxis

„Im MBA vereinen sich Lehre und Praxis in einem herausfordernden Mix aus Dozenten aus Wissenschaft und Management, aus Formaten mit Planspielen und Diskussionsrunden und aus allen Themen, die für das Management in der Versicherung relevant sind. Das spiegelt sich im Arbeitsalltag wider, in dem ich auf vielen Themen aus dem MBA aufbauen kann."

Annabritta Biederbick, u.a. Mitglied des Vorstands Debeka Krankenversicherungsverein a.G.

„Der Studiengang „MBA-Insurance" ist ein qualitativ sehr hochwertiger Studiengang, der seit vielen Jahren Nachwuchstalenten unseres Unternehmens einen wissenschaftlich fundierten und gleichzeitig praxisorientierten Einblick in die Zusammenhänge in der Versicherungswirtschaft ermöglicht. Dieses breite Wissen über unsere Branche und die Befähigung zur Lösung aktueller Herausforderungen schätze ich persönlich sehr. Deswegen freue ich mich, auch in Zukunft geeigneten Kandidaten die Möglichkeit dieser fachlichen sowie persönlichen Weiterentwicklung zu bieten und damit gleichzeitig einen Wertbeitrag für unser Unternehmen zu generieren."

Dr. Joerg Schwarze, Mitglied des Vorstands, ARAG SE

„Wir schicken seit vielen Jahren Teilnehmer in den MBA-Insurance, den wir aufgrund seines Gesamtcurriculums sehr schätzen. Die fachliche Nähe zu unserer Branche unterscheidet diesen besonderen Studiengang wesentlich von anderen Programmen und macht ihn immens wertvoll. Unsere Teilnehmer kommen immer wieder mit tollen Erfahrungen zurück und erleben neben der fachlichen Weiterentwicklung insb. durch den Netzwerkcharakter des MBA-Insurance auch eine persönliche Entwicklung."

Henrik Metzlaff, Leiter Personal, VHV Gruppe

MBA-INSURANCE – ein Überblick

Der MBA-Insurance ist ein universitärer MBA-Studiengang in Deutschland mit Fokus auf die Versicherungswirtschaft. Das Programm verbindet in einzigartiger Weise Grundlagenthemen der Versicherungswirtschaft (wie Strategisches Management, Rechnungswesen, Controlling, Marketing, Personal etc.) und aktuelle Managementherausforderungen (wie Digitalisierung, Change Management usw.), denen sich die Branche stellen muss.

Das Netzwerk aus Dozentinnen und Dozenten umfasst zahlreiche renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis. Neben Professorinnen und Professoren von Hochschulen aus dem In- und Ausland wird der MBA-Insurance durch hochkarätige Praktikerinnen und Praktiker in herausgehobenen Führungspositionen und Gästen unterstützt.

Erfolgreichen Absolventen des Studiengangs wird von der Universität Leipzig der akademische Grad „Master of Business Administration" (MBA) verliehen.

Als berufsbegleitender postgradualer Studiengang ist der MBA-Insurance als Teilzeit-Programm konzipiert. Über einen Zeitraum von zwei Jahren wechseln sich sechs Präsenzphasen und längere Selbststudienphasen ab. Das intensive Studienprogramm fordert höchstes Engagement der Teilnehmenden.

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Leipzig statt. Sie werden durch Exkursionen und einen kurzen Studienaufenthalt im benachbarten Ausland ergänzt. Die Unterrichtssprache ist überwiegend Deutsch, teilweise auch Englisch. Gute Englischkenntnisse werden deshalb vorausgesetzt.

Zulassungsvoraussetzungen sind ein staatlich anerkannter Hochschulabschluss und mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

Die Studiengebühren betragen € 24.500 und gelten die Ausbildung als solche ab (Lehrveranstaltungen, Betreuung sowie Lehrmaterial). Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmenden gesondert zu tragen.

Jahrgang 2005

Jahrgang 2007

Jahrgang 2009

Jahrgang 2010

www.mba-insurance.de
info@mba-insurance.de

Ein Rückblick

Der Studiengang MBA-Insurance, der erstmals 2005 durchgeführt wurde, befindet sich nunmehr in der zehnten Durchführungsrunde.

Am 12. November 2021 wurden die 16 Teilnehmenden der neunten Durchführungsrunde, die im Mai 2019 anlief, schließlich mit dem Grad „Master of Business Administration" nach zweijähriger Studienzeit verabschiedet.

Die bisher insgesamt 155 Alumni des Studiengangs wurden mit viel neuem Fachwissen, Know-How und reichlich Soft-Skills ausgestattet und für ihren weiteren beruflichen Weg gerüstet.
Die Studierenden der insgesamt zehn Durchführungsrunden des MBA-Insurance sind im Durchschnitt 32 Jahre alt und seit sechs Jahren im Berufsleben tätig gewesen.

Von A wie AdmiralDirekt bis Z wie Zurich haben bisher 80 verschiedene namhafte Privatkunden-, Industrie- und Rückversicherungsunternehmen sowie Beratungs- und IT-Unternehmen Teilnehmende in den MBA-Studiengang entsendet.

Die bisherigen MBA-Studierenden repräsentieren überdies ein breites Spektrum an Aufgabenbereichen, u.a. Kapitalanlage-Controlling, Produktmanagement, Schadenmanagement, Vertriebsmanagement, IT, Personalentwicklung als auch neue Projektfelder, wie u.a. Innovationsmanagement, Unternehmensdigitalisierung und Nachhaltigkeit.

Jahrgang 2019

Jahrgang 2012

Jahrgang 2014

Jahrgang 2015

Jahrgang 2017

„Der MBA-Insurance eignet sich für jeden der sein versicherungsspezifisches Know-how vertiefen und dabei gleichzeitig Branchenkontakte knüpfen möchte. Als Praktiker habe ich dabei die Vermittlung theoretischer Inhalte anhand praxisnaher Fallbeispiele als besonders gelungen empfunden.“

Boris Sonntag, Mitglied des Vorstands, WAVE Management AG und Absolvent des MBA-Insurance (Jahrgang 2010)

Die Zielgruppe

Etablierte Führungskräfte und herausgehobene Potenzialträgerinnen und -träger:

Der MBA-Insurance richtet sich an Nachwuchsführungskräfte mit Karriereabsichten in der Assekuranz oder angrenzenden Branchen sowie an Führungskräfte mit Weiterentwicklungsperspektiven im mittleren und gehobenen Management.

Herausgehobene Potenzialträgerinnen und -träger erhalten die Möglichkeit, sich mit Fachwissen und Soft-Skills zu Entscheidungsträgerinnnen und -trägern sowie zu Führungspersönlichkeiten zu entwickeln. Hinsichtlich der Führungsqualitäten werden sowohl Leadership- als auch Managementfähigkeiten gefördert.

Leitende Mitarbeitende und Projektleitende mit mehrjähriger Erfahrung in speziellen Unternehmensbereichen verbessern ihr Verständnis für die Gesamtzusammenhänge im Versicherungsunternehmen und erweitern ihre Fachkompetenz.

Hochschulabsolventinnen und Absolventen anderer Fachrichtungen:

Hochschulabsolventen anderer Fachrichtungen (z.B. Jura, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik) erwerben eine betriebswirtschaftliche Qualifikation und erhalten einen tiefen Brancheneinblick.

Unternehmen benachbarter Branchen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmensberatungen, Softwarehäusern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Ratingagenturen vertiefen ihr Wissen über die finanzwirtschaftlichen, versicherungstechnischen, risikopolitischen, marketing- und vertriebspolitischen sowie informationstechnischen Fragestellungen in der Versicherungswirtschaft.

Vorteile für Teilnehmende entsendende Unternehmen:

Im Rahmen des MBA-Insurance erhalten die Teilnehmenden einen tiefgehenden Einblick in klassische und neuartige Problemstellungen der Assekuranz. Die Teilnehmenden sind nach Abschluss des MBA-Insurance in der Lage, unterschiedliche Entwicklungen in Versicherungsunternehmen und deren Umwelt zusammenhängend zu betrachten und zu bewerten. Zudem werden durch vielseitige Schulungsformate Fachkompetenzen und Führungsfähigkeiten der Teilnehmenden gezielt gefördert. Das nebenberufliche Studium ist neben den Anforderungen im Unternehmen und vielfach auch den familiären Pflichten zweifelsohne nicht einfach zu bewältigen. Die Erfahrung aus inzwischen zahlreichen Durchführungsrunden zeigt deutlich, dass die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss bewiesen haben, dass sie belastbar und in der Lage sind, tägliche Herausforderungen effizient und mit kühlem Kopf zu meistern.

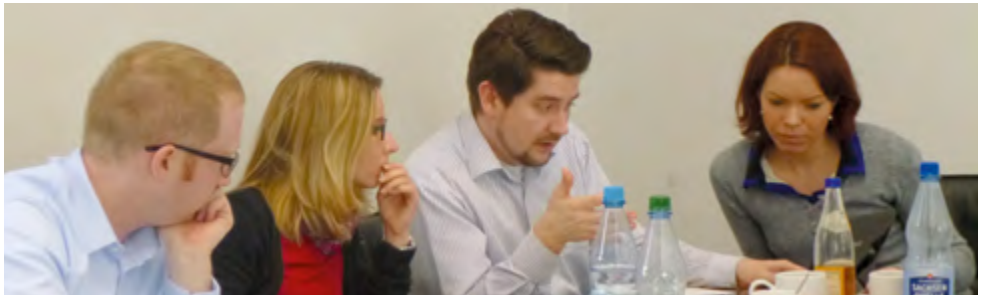


Abb. 1 Durchführungsrunde 9 bei einer Stadtführung durch Leipzig | Abb. 2 und Abb. 3 MBA-Studierende in Case Studies

„Der MBA ist zweifelsohne eine Herausforderung neben dem Beruf, die sich auch für Juristen sehr gut meistern lässt. Eigenen hohen Anspruch vorausgesetzt, lässt sich das Studium aufgrund seines Aufbaus gleichwohl mit der Familie vereinbaren; die Erweiterung des Horizonts und der Erkenntnisgewinn sind die Entlohnung."
Dr. Sebastian Madeja, Mitglied des Vorstandes, Nürnberger Pensionskasse AG und Absolvent des MBA-Insurance (Jahrgang 2014)

Organisatorische Informationen

Die elfte Durchführungsrunde des „MBA-Insurance" startet im November 2022. Folgende Termine sind geplant:

Hauptmodul 1:	14.11. – 27.11.2022
Hauptmodul 2:	27.02. – 12.03.2023
Hauptmodul 3:	12.06. – 25.06.2023
Hauptmodul 4:	18.09. – 01.10.2023
Hauptmodul 5:	08.01. – 21.01.2024
Hauptmodul 6:	22.04. – 05.05.2024

Masterarbeit: 27.05.2024 bis 29.09.2024
Graduierung: Dezember 2024/Januar 2025

Zulassungsvoraussetzungen für den MBA-Insurance sind:

- Staatlich anerkannter Hochschulabschluss
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach dem ersten akademischen Abschluss
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache

Der Bewerbungsprozess

Der Bewerbungsprozess gliedert sich in zwei Phasen: Interessenten füllen das Anmeldeformular (verfügbar unter www.mba-insurance.de) aus und senden es zusammen mit den erforderlichen Unterlagen an das IfVW. Die Anmeldung ist ab dem 25.10.2021 bis zum 01.11.2022 möglich. Nach Eingang der vollständigen Unterlagen werden Sie zu einem persönlichen Gespräch mit zwei Mitgliedern der Zulassungskommission nach Leipzig eingeladen. Alternativ, je nach aktueller Lage, findet das Gespräch digital statt.

Bewerberinnen und Bewerber ohne betriebswirtschaftliche Vorbildung müssen eine Prüfung ablegen, in der sie bestimmte BWL-Grundlagenkenntnisse nachweisen. Weitere Informationen hierzu sind beim IfVW erhältlich.

Nach Abschluss des Prüfungsverfahrens entscheidet die Zulassungskommission auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen, der Ergebnisse der Eignungsprüfung und des persönlichen Gesprächs über die Zulassung zum MBA-Insurance. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Akkreditierung & Studiengebühren

Der Studiengang „MBA-Insurance" wurde zum Wintersemester 2005/2006 von der Universität Leipzig eingerichtet und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) genehmigt.

Der Studiengang ist durch die Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) nach Akkreditierungsrat re-akkreditiert.

Im Rahmen des MBA-Insurance werden 90 Credits (Leistungspunkte) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Diese sind für die Verleihung des anerkannten Titels „Master of Business Administration" zu erreichen.

Die Studiengebühren betragen € 24.500 und gelten die Ausbildung als solche ab (Lehrveranstaltungen, Betreuung sowie Lehrmaterial). Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern gesondert zu tragen.

SMWK

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

„Neben dem fachlichen Input überzeugt mich vor allem die Möglichkeit, ein branchenweites Netzwerk aufzubauen. Von Führungskräften im Außendienst bis hin zu Produktmanagern stehen im Bedarfsfall adäquate Ansprechpartner zur Verfügung."

Mirko Wolf, Leiter Human Resources, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und Absolvent des MBA-Insurance (Jahrgang 2007)

Das Konzept

Generalistische Ausbildung mit Branchenfokus

Der MBA-Insurance bietet eine branchenspezifische akademische Weiterbildung mit staatlich und international anerkanntem Titel. Die Ausbildung ist im Vergleich zu alternativen Qualifizierungsmöglichkeiten auf ähnlich hohem Niveau – wie bspw. eine Promotion – inhaltlich und methodisch praxisorientierter, bezüglich des Zeitrahmens straffer und somit für die Teilnehmenden und ihre Arbeitgeber planbarer gestaltet.

Durch das breit angelegte Studienprogramm erwerben die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse aus allen relevanten Aufgabenbereichen eines Versicherungsunternehmens und erweitern dadurch ihr Gesamtverständnis für dessen Funktionsweise und Herausforderungen. In Fallstudien, Teamarbeiten und Simulationen steigern die Teilnehmenden ihre Problemlösungs- und Methodenkompetenz bei funktional übergreifenden Tätigkeiten.

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, über den „Tellerrand" der alltäglichen operativen Arbeit hinaus zu blicken. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmenden durch die breite Vermittlung von Wissen in der Lage sind, Zusammenhänge zwischen den einzelnen Funktionsbereichen zu verinnerlichen und damit auf strategischer Ebene einzuordnen, um eine umfassende und funktionsübergreifende Sprech- und Handlungsfähigkeit zu erlangen.

Der Austausch von Erfahrungen und die Bearbeitung eigener Projekte geben Impulse für die Tätigkeit im Unternehmen und fördern die Managementtechniken unter Berücksichtigung einer ganzheitlichen Perspektive für das Versicherungsunternehmen.

Durch die Erweiterung der Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz und damit insgesamt der Managementkompetenz, kann der MBA insbesondere zur Vorbereitung auf eine neue, verantwortungsvollere Position dienen.

Inhaltlich stellt der MBA-Insurance primär auf die Verhältnisse in der deutschen und deutschsprachigen Versicherungswirtschaft und damit auf die hier vorherrschenden Branchenfragen ab; die internationale Einbettung – z.B. im Industrie- und Rückversicherungsgeschäft und bei zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionen, wie dem Risk Management und der Rechnungslegung – wird dabei selbstverständlich berücksichtigt. Ein Teilmodul widmet sich darüber hinaus explizit den internationalen und interkulturellen Besonderheiten ausgewählter Versicherungsmärkte.

Die Studiengangsleitung ist in kontinuierlichem Austausch mit Fach- und Personalabteilungen zahlreicher Unternehmen. Dadurch wird die praxisgerechte Ausrichtung des Studienprogramms an die Anforderungen der Assekuranz und der Finanzdienstleistungsbranche auch in Zukunft sichergestellt.

Das Programm

Das Studienprogramm orientiert sich an den Anforderungen der Assekuranz und Finanzdienstleistungsbranche an ihre Führungs- und Nachwuchsführungskräfte. Neben der Vermittlung der relevanten Fach- und Methodenkompetenz beinhaltet es auch systematisch Elemente zur Stärkung der Sozialkompetenz und sonstiger relevanter „Soft-Skills" (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Führungskompetenz, Konfliktmanagement).

Die Lehrveranstaltungen gliedern sich in sechs Hauptmodule, die jeweils konkreten Disziplinen der modernen Managementlehre gewidmet sind. Ergänzend kommen Blöcke zur Erweiterung der Methodenkompetenz hinzu. Abgerundet wird das Programm mit Lehreinheiten zu den ökonomischen, rechtlichen, sozialen und politischen Rahmenbedingungen.

Am Ende des Studiums lösen die Teilnehmenden in ihrer Masterarbeit ein praxisrelevantes Problem auf dem Gebiet des Versicherungsmanagements unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Idealerweise handelt es sich dabei um ein aktuelles Unternehmensprojekt. So können die Teilnehmer ihre neuen Erfahrungen und Erkenntnisse direkt praxisorientiert anwenden und profitieren von ihrer erworbenen Methoden- und Problemlösungskompetenz.

„Mit dem MBA-Studium habe ich ein sehr gutes Verständnis von den unterschiedlichen Bereichen eines Versicherungsunternehmens sowie den Herausforderungen aus der Digitalisierung, Regulatorik und den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einflüssen für die Versicherungsbranche erhalten. Die Inhalte wurden in komprimierter Form sowohl wissenschaftlich als auch sehr praxistauglich vermittelt. Insgesamt habe ich mit dem MBA Insurance eine generalistische Ausbildung erhalten, die sehr gut auf eine verantwortungsvolle Aufgabe mit strategischen Gestaltungsmöglichkeiten in der Versicherungsbranche vorbereitet."
Markus Pohl-Voigt, Bereichsleiter im Vorstandsressort Kundenbeziehungsmanagement und Operations bei der NÜRNBERGER Versicherung (Jahrgang 2019)

Der Studienablauf

Der berufsbegleitende postgraduale MBA-Studiengang ist als Teilzeit-Programm konzipiert. Die Studiendauer beträgt 24 Monate.

Dabei wechseln sich sechs Präsenzphasen und längere Selbststudienphasen über einen Zeitraum von circa 21 Monaten ab. Für die Masterarbeit ist im Anschluss ein Bearbeitungszeitraum von 18 Wochen vorgesehen.

Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in Leipzig statt. Sie werden durch Exkursionen und einen kurzen Studienaufenthalt im europäischen Ausland ergänzt.

Hauptmodul 1 Woche 1+2	**Hauptmodul 2** Woche 3+4	**Hauptmodul 3** Woche 5+6	**Hauptmodul 4** Woche 7+8	**Hauptmodul 5** Woche 9+10	**Hauptmodul 6** Woche 11+12
Unternehmensführung	**Controlling und Rechnungswesen**	**Marketing Management**	**Finance und Risk Management**	**Organisation und Human Resource Management**	**Prozessmanagement, internationales/ interkulturelles Management und Nachhaltigkeitsmanagement**
Strategisches Management	Externes Rechnungswesen	Marketing Grundlagen	Finanzielle Führung: Grundlagen	Dienstleistungsmanagement und Organisation	Prozessmanagement - Industrialisierung - Digitalisierung
Workshop „Motivation und Widerstand in Veränderungsprozessen"	Workshop „Kommunikation & Konfliktmanagement"	Marktforschung	Versicherungstechnisches Risikomanagement	Schaden- und Leistungsmanagement	Internationale und interkulturelle Besonderheiten ausgewählter Versicherungsmärkte
Rahmenbedingungen der Unternehmensführung	Internes Rechnungswesen	Produktpolitik	Kapitalanlagemanagement	Management des VU (Simulation)	Projektmanagement
	JA-Analyse (VIP-Tool)	Vertriebspolitik	Integrationsblock: Risiko- und Wertmanagement	Human Resource Management mit Fokus auf (digital) Leadership	Nachhaltigkeitsmanagement
		Kommunikation			Vorbereitung Masterarbeit
		Workshop „Präsentationstechniken"			
		Differenziertes Pricing			
		Ökosysteme und Cross-Industry-Ansätze in der Assekuranz			

„Mir gefällt der MBA-Insurance aufgrund seiner gelungenen Verbindung aus anspruchsvollen Inhalten und interaktiven Lernmethoden. Auch als Diplom-Kaufmann und Praktiker lernt man in dem Programm viele neue Facetten der Versicherungswirtschaft kennen und weitet so seinen Blick nach außen. Die positive, lernorientierte und kommunikative Atmosphäre zwischen den Studierenden und Dozenten runden das überzeugende Bild des hervorragenden Programms ab.“

Wadim Doulger, Senior Manager, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Absolvent des MBA-Insurance (Jahrgang 2014)

Die Studieninhalte

Unternehmensführung

Die Teilnehmenden kennen die Akteure des Versicherungsmarkts und können deren Funktionen, Rollen und Zusammenspiel einordnen sowie erklären. Sie kennen die Versicherungszweige, verstehen die Gründe für die Einteilung der versicherten Gefahren in Versicherungszweige und können die grundlegenden finanzmathematischen Kalkulationsprinzipien anwenden. Die Elemente des strategischen Managements sind den Studierenden bekannt, sie sind in der Lage, Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien aus wertorientierter Sicht zu analysieren, zu bewerten und zu formulieren. Sie können systematische Beurteilungskriterien für strategische Handlungsoptionen entwickeln und die Ziele und Stellhebel eines systematischen Organisationsmanagements erklären und anwenden. Zudem verstehen sie die wesentlichen Rahmenbedingungen (wie z.B. rechtliche und sozialpolitische), können deren Wirkungszusammenhänge erklären und die Auswirkungen auf das Management des Versicherungsunternehmens herleiten. Darüber hinaus werden systematisch „Soft-Skills“ aufgebaut.

- Grundlagen des Strategischen Managements
- Wettbewerbs- und Unternehmensstrategien
- Strategieimplementierung
- Corporate Governance und Unternehmensstrukturierung
- Rahmenbedingungen der Unternehmensführung: Sozialversicherung, Versicherungsrecht, Finanzmathematik, Volkswirtschaftslehre
- Workshop: „Präsentationstechnik - erfolgreich präsentieren“

Controlling und Rechnungswesen

Die Studierenden verfügen, aufbauend auf den allgemeinen Grundlagen der Rechnungslegung, über eine versicherungsspezifische Wissenstiefe und -breite über die Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens im Versicherungsunternehmen. Sie sind in der Lage, die externe Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften (HGB) sowie nach internationalen Vorschriften (nach IAS/IFRS) anzuwenden und wiederzugeben. Im Rahmen des externen Rechnungswesens können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang) erkennen, erklären und interpretieren. Diese Zusammenhänge können dann angewendet werden, um die Systemunterschiede zwischen a) der allgemeinen und der versicherungsspezifischen Rechnungslegung zu interpretieren und zwischen b) den nationalen sowie internationalen Rechnungslegungsvorschriften zu analysieren.

- Strategisches und operatives Controlling von VU
- Kosten- und Erlösrechnung in VU
- Zusammenhang zw. int. Rechnungswesen und Controlling
- Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Lagebericht, Anhang)
- Rechnungslegung nach HGB, US-GAAP, IAS/IFRS
- Unternehmenspolitische Auswirkungen
- Jahresabschlussanalyse, Bildung von Kennzahlen
- Methodenkompetenz (z.B. Entscheidungsmethodik und Kommunikation)

Marketing Management

Die Studierenden können die Elemente des Marketing-Managements und der Marktforschung darstellen und verstehen deren multilaterales Zusammenspiel. Ansatzpunkte und Konzepte der Produktgestaltung können angewendet werden. Produktmodifikationen und -innovationen werden nach bestimmten Kriterien analysiert und bewertet. Die Studierenden kennen die Vertriebswege der Assekuranz sowie deren Stärken und Schwächen, sie verstehen die vertriebswegindividuellen Herausforderungen und können Lösungsansätze zu deren Handhabung entwickeln. Die Instrumente der Kommunikationspolitik sowie der Prozess der Kommunikationsgestaltung (einschließlich Budgetplanung) sind den Studierenden bekannt und können angewendet werden. Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der differenzierten Bepreisung von Versicherungsprodukten anwenden. Ausgewählte Marktforschungskonzepte und -methoden können wiedergegeben, Kriterien zur Auswahl der geeigneten Marktforschungsmethoden angewendet und erhobene Marktforschungsdaten ausgewertet werden. Das Modul dient zudem der Förderung der Sozialkompetenz.

- Besonderheiten des Versicherungsmarketing
- Methoden der Marktforschung
- Customer Relationship Management
- Gestaltungsparameter des Versicherungsproduktes
- Vertriebsmanagement
- Steuerung der Marken- und Kommunikationspolitik
- Workshop: Konfliktmanagement
- Differenziertes Pricing
- Einfluss der Digitalisierung auf die Produktentwicklung und Entstehung innovativer Versicherungsprodukte

„Der MBA-Insurance ist ein anspruchsvoller Studiengang, der versicherungsspezifisches Grundlagenwissen mit aktuellen Themen und Problemstellungen der Versicherungswirtschaft verbindet. Das Programm überzeugt durch ein positives und kommunikatives Lernumfeld und ermöglicht den Aufbau eines Branchennetzwerks über die Grenzen des eigenen Unternehmens hinaus.“
Johannes Duckart, Leiter Filialvertrieb, TARGO Versicherungen und Absolvent des MBA-Insurance (Jahrgang 2019)

Finance und Risk Management

Die Teilnehmenden wissen um die Notwendigkeit eines wertorientierten Risikomanagements für die Versicherungswirtschaft und sind in der Lage, die relevanten Methoden zur Risikoerfassung, -bewertung und -bewältigung in der Kapitalanlage sowie in der Versicherungstechnik wiederzugeben, sie können diese anwenden sowie deren jeweilige Stärken und Schwächen beurteilen. Zudem verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse zu den nationalen und internationalen aufsichtsrechtlichen *Vorgaben* an das Risikomanagement und sind fähig, diese im beruflichen Alltag zu berücksichtigen und umzusetzen. Die Studierenden kennen die Grundlagen der wertorientierten Steuerung im Schaden-,Unfall- und Lebensversicherungsunternehmen, können die wertorientierten Steuerungsansätze (EVA, DCF, MCEV, RORAC) beurteilen und verstehen das Zusammenspiel zwischen Risikomanagement, Kapitalanlagemanagement und Unternehmenswertsteigerung. Auf dieser Basis können sie Steuerungsentscheidungen treffen.

- Methoden des wertorientierten Risikomanagements
- Rechtsrahmen: VAG, VVG, Solvency II
- Versicherungstechnisches Risikomanagement
- Rückversicherung, Alternative Risk Transfer
- Underwriting
- Asset Allocation und Portfolio Management
- Asset Liability Management
- Integrationsblock: Risiko- & Wertmanagement

Organisations- und Human Resource Management (HRM)

Die Teilnehmenden kennen die zentralen Konzepte des Dienstleistungsmanagements (DLM) und verstehen die Zusammenhänge zwischen Qualität und Kundenzufriedenheit. Sie können eigenständig Unternehmensentscheidungen überprüfen und deren Auswirkungen abbilden, sowie knappe Ressourcen handhaben. Die Teilnehmer kennen die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Schaden- und Leistungsmanagements. Prozessoptimierungen im Schadenbereich können von den Teilnehmenden eigenständig umgesetzt, Schadenfälle analysiert und Missbrauchsfälle identifiziert und kritisch hinterfragt werden. Durch die Simulation „Management des VU“ erleben die Teilnehmenden das Versicherungsunternehmen als ganzheitliches, vernetztes Gebilde, wodurch sie die komplexen Zusammenhänge im Management eines Versicherungsunternehmens verstehen und praktisch anwenden können. Vor- und Nachteile von Führungsrollen und Führungsstilen können von den Studierenden strukturiert veranschaulicht werden. In praktischen Übungen werden die vermittelten Inhalte noch vertieft.

- Philosophie des Dienstleistungsmanagement
- Organisationsgestaltung
- Schadenmanagement als ganzheitlicher Managementansatz und simultanes Marketing- und Kostensenkungsinstrument
- Qualifikation des Innen- und Außendienstes
- Personalentwicklung
- (Digital) Leadership
- Planspiel Unternehmenssimulation

Prozessmanagement, internationales/interkulturelles Management und Nachhaltigkeitsmanagement

Die Studierenden verfügen über fundiertes Hintergrundwissen zum Informations- und IT-Management im VU. Sie sind in der Lage, Potenziale zu erkennen und Grenzen der (Informations-)Managementsysteme aufzuzeigen. Sie kennen die Ansätze und Grenzen der Übertragbarkeit von Industrialisierungsansätzen auf die Assekuranz, verstehen den Zusammenhang zwischen Wertschöpfung, Sourcing sowie Geschäftsprozessen und können diesen bei der strategischen und strukturellen Gestaltung berücksichtigen. Die Studierenden sind in der Lage, zu aktuellen Themen der Versicherungswirtschaft Stellung zu nehmen und diese kritisch zu würdigen. In diesem Zusammenhang erarbeiten sie Konzepte zur Lösung aktueller Fragestellungen und können diese auswerten sowie beurteilen. Internationale Unterschiede ausgewählter Versicherungsmärkte sowie interkulturelle Besonderheiten auf diesen Märkten sind den Studierenden bekannt. Zudem können sie Projekte eigenständig planen, steuern und kontrollieren.

Neu aufgenommen haben wir die unterschiedlichen Aspekte des Nachhaltigkeitsmanagements im Versicherungsunternehmen.

- Grundlagen der Informatik sowie Versicherungsinformatik
- (agiles) Projekt- und Prozessmanagement
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Internationale und interkulturelle Besonderheiten ausgewählter
- Versicherungsmärkte
- Data Analytics und Künstliche Intelligenz
- Plattformökonomie, Ökosysteme und Lebenswelten
- Yellow Belt Examen

Unser Team

Abb. 4 Prof. Dr. Fred Wagner

Abb. 5 Eliane Bioly, Beate Rentsch, Kristina Stelzer, Robert Bosch, Florian Bauer, Lucas Kühn

„Im MBA-Programm werde ich sehr gut auf aktuelle Themen und Herausforderungen des Versicherungsmanagements vorbereitet. Dadurch ist es mir noch besser möglich an der Gestaltung der Geschäftsprozesse im eigenen Unternehmen mitzuwirken. Leipzig lohnt sich!“

Alexander Huth, Abteilungsleiter Bancassurance.digital, Talanx Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH und Absolvent des MBA-Insurance (Jahrgang 2010)

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Fred Wagner
Studiengangsleiter, Institut für Versicherungsbetriebslehre, Universität Leipzig; Institut für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig

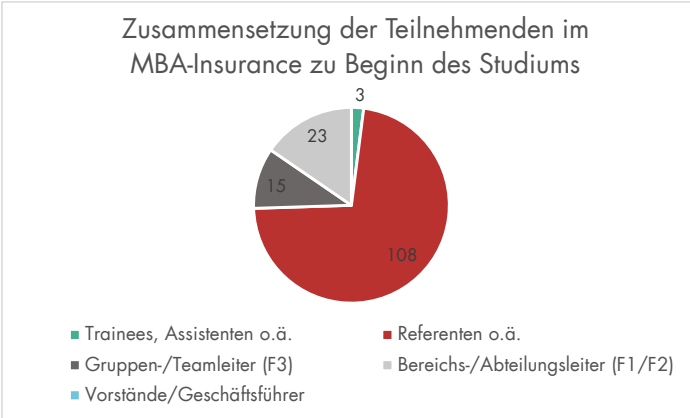
Fred Wagner ist Direktor des Instituts für Versicherungslehre an der Universität Leipzig und Vorstand des Instituts für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig.

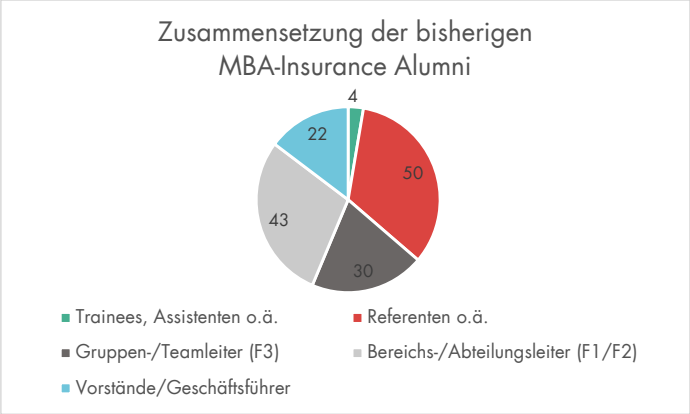
Der gelernte Bankkaufmann und studierte Betriebswirt war von 1987 bis 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Versicherungslehre der Universität zu Köln. Im Jahr 1991 promovierte Fred Wagner zum Dr. rer. pol. mit dem Thema „Solvabilitätspolitik als Unternehmenspolitik von Kompositversicherungsunternehmen“. Seine Habilitation zum Thema „Risk Management im Erstversicherungsunternehmen“ erfolgte von 1992 bis 1997. Am 01. Oktober 1996 gründete er das Institut für Versicherungslehre an der Universität Leipzig, welches seitdem unter seiner Leitung steht.

Fred Wagner ist u.a. Mitglied im Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Mitglied im Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee, AG Versicherungen sowie in Beiräten des Bundesverbandes deutscher Versicherungskaufleute e.V. (bvk) und der deutschen Maklerakademie gGmbH.

Forschungsschwerpunkte: Risikomanagement und wertorientierte Steuerung, nationale und internationale Rechnungslegung für Versicherungsunternehmen; Lebensversicherung und bAV; Versicherungsvertrieb; Digitalisierung, InsurTechs und innovative Geschäftsmodelle in der Versicherungswirtschaft.

Karriereentwicklung





„Der MBA ist eine gute Möglichkeit neben dem Beruf ein anspruchsvolles und praxisnahes Masterstudium zu absolvieren. Der fachliche Input, gepaart mit Gruppenarbeiten und Selbststudienzeiten bieten eine gute Mischung im Lehrstoff. Was mir in Leipzig besonders gut gefällt ist, dass auch die persönliche Ebene während und neben den Vorlesungen nicht zu kurz kommt und man sein Netzwerk immer wieder erweitern kann."

Annekathrin Meinzer, Projektleiterin, ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG und Studierende des MBA-Insurance (Jahrgang 2015)

Die Dozenten im Überblick

Das Team aus Dozentinnen und Dozenten setzt sich aus renommierten Wissenschaftlern und erfahrenen Führungskräften der Versicherungswirtschaft und anderen Finanzdienstleistungsbranchen zusammen.

Die wissenschaftlichen Dozentinnen und Dozenten weisen allesamt eine hohe fachliche Kompetenz und umfangreiche Lehrerfahrungen auf, und sie haben sich durch Publikationen in ihrem jeweiligen Fachgebiet ausgezeichnet. Unterstützt werden sie durch Praktikerinnen und Praktikern, die neben ihrer fachlichen Expertise über eine hohe Erfahrung und Reputation verfügen. Ergänzend treten Gäste auf – oft sind dies Vorstandsmitglieder, die aktuelle Herausforderungen aus der Managementperspektive aufgreifen und mit den Studierenden diskutieren.

Die Zusammensetzung des Teams aus Dozentinnen und Dozenten garantiert eine ausgewogene Balance zwischen Wissenschaft und Praxis sowie branchenübergreifender und versicherungsbezogener Perspektive.

Prof. Dr. Rainer Alt
Institut für Wirtschaftsinformatik
Universität Leipzig

Prof. Dr. Fred G. Becker
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Personal, Organisation und Unternehmungsführung
Universität Bielefeld

Prof. Dr. Roland Michael Beckmann
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht sowie Privatversicherungsrecht
Universität des Saarlandes

Tom Blank, M.A.
tom blank – problemlöser

Dipl.-Kfm. u. Dipl.-Hdl. Frank-Christian Corell
Geschäftsführer
FinRisk Management GmbH

Dr. Patrick Dahmen
Senior Advisor Financial Services / University Lecturer / FinTech Advisor

Prof. Dr. Ralf Diedrich
Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling und interne Unternehmensrechnung
Universität Leipzig

Prof. Dr. Florian Elert
Professor für Versicherungsmanagement
HSBA HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION

Dr. Tobias Farny
Chief Executive Asia Pacific
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Prof. Dr. Nadine Gatzert
Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dipl.-Psych. Bettina Hahn
Freiberufliche Trainerin, Supervisorin und Coach

Jens Heilmann
Executive Partner – Business Consulting
Digital Transformation, Process Excellence & IT-Compliance
msgGillardon AG

„Am MBA-Insurance gefällt mir persönlich die Verbindung branchenspezifischer Aspekte mit Themen der Unternehmensführung, wobei der Studiengang alle Kernfelder eines Versicherungsunternehmens abdeckt. Expertenvorträge aus der Praxis sowie die Anwendung von Fallstudien unterstützen die Wissensvermittlung und erleichtern die Übertragung in den Berufsalltag. Als Rückversicherer hilft mir der Studiengang noch besser, die Herausforderungen unserer Kunden zu verstehen, so dass sich daraus durchaus Ideen für die Zusammenarbeit ableiten lassen."

Tim Jehnichen, Head of Life Reinsurance, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft und Absolvent des MBA-Insurance (Jahrgang 2009)

Dr. Martin Jara
CEO
Helvetia Schweiz

Stephan Kasper
Bereichsleiter / General Manager
Life & Health – Retrocession and Health
Hannover Re

Prof. Dr. Joachim Kölschbach
Partner und Leiter Department of Professional Practice Versicherungen
KPMG AG

Dr. Christian Lawrence
Partner
Brunswick Group

Prof. Dr. Thomas Lenk
Direktor des Instituts für öffentliche Finanzen und Public Management
Prorektor für Entwicklung und Transfer
Universität Leipzig

Prof. Dr. André Marchand
Professor für BWL/Marketing
Universität Leipzig

Dr. Matthias Maslaton
Mitglied des Vorstands
ARAG SE

Prof. Stefan Materne, FCII
Lehrstuhl für Rückversicherung
Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Institut für Versicherungswesen
Technische Hochschule Köln

Prof. Horst Müller-Peters
Professur für Versicherungsmarketing
Institut für Versicherungswesen
Technische Hochschule Köln

Dr. Michael Pickel
Member of the Executive Board
Hannover Re/E+S Rück

Prof. Dr. Thorsten Posselt
Professur für Innovationsmanagement und Innovationsökonomie
Universität Leipzig
Leiter des Fraunhofer IMW

Prof. Dr. Dubravko Radić
Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Dienstleistungsmanagement
Universität Leipzig

Prof. Dr. Hato Schmeiser
Lehrstuhlinhaber und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswirtschaft
Universität St. Gallen

Daniel Thomas
Mitglied des Vorstandes
HUK-COBURG Versicherungsgruppe

Dr. Andrea Timmesfeld
Head of Public Affairs und Community Engagement / Leiterin Hauptstadtbüro
Generali Deutschland AG

Prof. Dr. Mario Vaupel
Sustainable Leadership
Steinbeis-Hochschule Berlin
Geschäftsführer der L21st Consulting GmbH

Prof. Dr. Fred Wagner
Professor für Versicherungsbetriebslehre
Universität Leipzig

Roland Weber
Past President der Deutschen Aktuarvereinigung
Mitglied des Vorstands
Debeka Versicherungsgruppe

Prof. Dr. Michael Wolff
Professur für Management und Controlling
Universität Göttingen

Dr. Stefan Ziegler
Geschäftsführer
Ecclesia Holding GmbH

www.mba-insurance.de
info@mba-insurance.de

„Der MBA Insurance bietet mir die Möglichkeit ein fundiertes Verständnis über die Versicherungswirtschaft und das Management von Versicherungsunternehmen zu erlangen. Dies gelingt vor allem durch das praxisorientierte Arbeiten, die Bearbeitung und Diskussion brandaktueller Themen sowie die sehr gute Auswahl an Dozenten und Professoren aus der Branche."
Annika Berchtold, Leiterin Transformation, HDI Gruppe und Studierende des MBA-Insurance (Jahrgang 2015)

Internationalität

Die internationale Einbettung des MBA-Insurance erfolgt erstens inhaltlich durch entsprechende Themen in den einzelnen Modulen (z.B. Industrieversicherung, Rückversicherung, Internationale Rechnungslegung, internationales sowie interkulturelles Versicherungsmanagement). Zweitens werden gezielt internationale Gäste eingesetzt, die teils auch in englischer Sprache dozieren. Drittens pflegt das IfVW Kontakte zu einer Vielzahl internationaler Versicherungsunternehmen und Institutionen. Dieses Netzwerk erlaubt es dem Institut, im Rahmen der Durchführung seines MBA-Studiengangs Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister und/oder angrenzende Institutionen (z.B. Regulierungsbehörden, Ratingagenturen) im Ausland zu besuchen sowie Gastreferenten aus diesen Häusern nach Leipzig einzuladen. Aus erster Hand erfahren die Studierenden mehr über die internationalen Herausforderungen, und sie lernen auch Geschäftsmodelle, Rahmenbedingungen und Strategien auf verschiedenen Märkten kennen.

Die Lernmethoden

Abgestimmt auf die Zielgruppe und die fachlichen Anforderungen kommen unterschiedliche Lehrmethoden und -mittel zum Einsatz. Im Mittelpunkt stehen der aktive Einbezug der Studierenden und die Verbindung von Theorie und Praxis:

- Moderierte, interaktive Erarbeitung der Modulinhalte in Vorträgen, Präsentationen, Workshops und Diskussionsrunden.
- Fallstudien zur Veranschaulichung der theoretischen Konzepte und Instrumente und zur Steigerung der Problemlösungskompetenz.
- Management- und Praxissimulationen zur Unterstützung einer vernetzten Denkweise.
- Gruppen- und Teamarbeiten zur Förderung der Sozialkompetenz und des Erfahrungsaustauschs der Studierenden untereinander.
- Lernen und Arbeiten mit Informationstools (z.B. in der Kennzahlenanalyse).
- Unterstützung der Vor- und Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen durch eine Online-Plattform.
- „Soft-Skill"- Seminare ermöglichen es, das eigene Verhalten zu reflektieren, neue Verhaltensweisen auszuprobieren und einzuüben. Dies erfolgt mit Hilfe von praxisnahen Übungen, Fallarbeiten, Rollenspielen, Präsentationen, Kleingruppenarbeiten und Austausch in Diskussionseinheiten.
- Adaptive und kreative Aufgabenstellungen in kleinen, selbstorganisierten Teams unter Einbezug moderner Projekt- und Produktmanagement-Techniken, wie z.B. Scrum, Kanban, Design Thinking oder Lean Management führen zu einem veränderten Mindset, Anpassungsfähigkeit, besserem Kundenverständnis und fördern eine transparente Arbeitsweise.
- Gastvorträge von Top-Executive-Referentinnen und Referenten aus der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche.

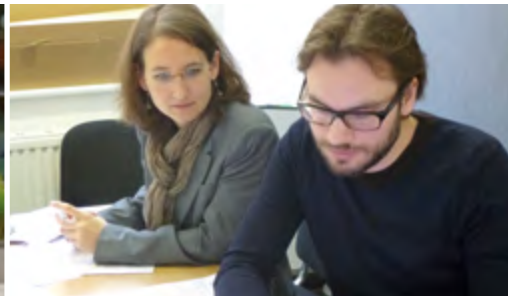


Abb. 1 Palacio Real de Madrid | Abb. 2 und Abb. 3 MBA-Studierende in Stockholm

„Mich persönlich fasziniert an dem MBA-Insurance, dass funktionsübergreifende Zusammenhänge der Versicherungswirtschaft in einem engen Austausch von Theorie und Praxis mit dem Fokus auf aktuelle Herausforderungen der Branche vermittelt werden. Zudem bietet der MBA eine sehr gute Möglichkeit, sich ein versicherungsspezifisches Netzwerk mit nachhaltigen Kontakten aufzubauen."

Dr. Susanne Elisabeth Zapp, Abteilungsleiterin Konzerncontrolling - Controlling International, ARAG SE und Absolventin des MBA-Insurance (Jahrgang 2012)

Der Anbieter

Der MBA-Insurance wird von der Universität Leipzig angeboten und vom Institut für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig durchgeführt.

Wissenschaftliche Tradition

Die Alma mater Lipsiensis ist die zweitälteste Universität Deutschlands und feierte im Jahr 2009 ihr 600-jähriges Bestehen. Gelehrte von Weltruf wie der Philologe Johann Christoph Gottsched, der Nationalökonom Karl Bücher, die Physiker Werner Heisenberg und Gustav Hertz ebenso wie die Studenten Thomas Müntzer, Gotthold Ephraim Lessing, Johann Wolfgang Goethe, Robert Schumann, Richard Wagner, Friedrich Nietzsche und Carl Friedrich von Weizsäcker zeugen von der Historie der Universität Leipzig.

Auch auf dem Gebiet der Versicherungswissenschaften blickt Leipzig auf eine langjährige Tradition zurück. Bereits 1905 wurden hier Fragen der allgemeinen Versicherungslehre untersucht. Später kamen die Fachgebiete Statistik, Mathematik, Recht und Medizin hinzu.

Das IfVW an der Universität Leipzig

Das „Institut für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig" (IfVW) gehört zu den renommiertesten Einrichtungen im deutschsprachigen Raum für die Forschung und Lehre in der Versicherungsbetriebslehre.

In der Grundlagen- und Anwendungsforschung wird intensiv mit Unternehmen der Assekuranz zusammengearbeitet. Das IfVW verfügt somit über die Kompetenz, neueste Entwicklungen und Forschungsergebnisse praxisorientiert in die Inhalte des MBA-Insurance einfließen zu lassen.

Eine weitere intensive Verbindung zur Praxis besteht über den Förderkreis des IfVW, der aus zahlreichen Versicherungsunternehmen, Beratungsunternehmen sowie Dienstleistern aus dem IT-Umfeld besteht, und mit dem ein intensiver Austausch gepflegt wird. Daraus entstehen viele Impulse für die Forschung und Lehre am IfVW.

Der Austausch wird durch regelmäßige Veranstaltungen und Konferenzen des IfVW zusätzlich gefördert. Der „Vorlesungstag an der Universität Leipzig" – einer der Branchen-Events – führt jährlich hochrangige Assekuranz-Vertreter und Brancheninteressierte aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland nach Leipzig.

Unter Verbindung von Wissenschaft und Praxis ist ein nationales und internationales Netzwerk unterschiedlicher Fachdisziplinen und Institutionen entstanden. Dies ermöglicht es dem IfVW, neben den Dozenten der Universität Leipzig auf eine ganze Reihe weiterer renommierter Experten zurückzugreifen und hochkarätige Gastreferenten in das MBA-Programm zu integrieren.

www.mba-insurance.de
info@mba-insurance.de

Abb. 1 Augustusplatz | Abb. 2 Bibliotheca Albertina | Abb. 3 Institut für Versicherungswissenschaften | Abb. 4 Neues Rathaus

„Der MBA-Insurance ist für mich als Betriebswirtin der ideale Aufbaustudiengang, um fundierte und zugleich anwendungsorientierte Kenntnisse für das Versicherungswesen zu erwerben. Durch die differenzierten Lehrmethoden während der einzelnen Module werden die sozialen Kompetenzen weiter ausgeformt und gestärkt. Da ich für ein sehr kleines Unternehmen tätig bin, eröffnet mir der Austausch mit den Kommilitonen detaillierte branchenspezifische Einblicke."

Monika Köstlin, Vorsitzende des Vorstands, Kieler-Rückversicherungsverein a.G. und Absolventin des MBA-Insurance (Jahrgang 2007)

Leipziger Flair

Der neue „Lonely Planet"-Guide „Ultimative Reiseziele" 2021 präsentiert in seiner Top 250 Sachsens größte Stadt als DAS Reiseziel in Deutschland.

Freiräume nutzen, Visionen entwickeln. Leipzig war schon immer eine Quelle für Innovationen und Ideen mit internationaler Ausstrahlung – von der Leipziger Messe als weltweit ersten Freihandelsplatz, über die erste Tageszeitung im Jahr 1650 bis hin zu den kulturellen Errungenschaften von Johann Sebastian Bach und Johann Wolfgang von Goethe. Durch die Montagsdemonstrationen und der darauffolgenden friedlichen Revolution im Herbst 1989 wurde in Leipzig darüber hinaus der Grundstein für die Wiedervereinigung Deutschlands und dessen demokratischen Entwicklung gelegt. Nicht zuletzt wusste auch die ehemalige Physikstudentin und spätere Bundeskanzlerin Frau Angela Merkel das geschichtsträchtige und kulturelle Angebot Leipzigs zu schätzen. Mit dem Aufstieg des städtischen Fußballvereins RB Leipzig in die Bundesliga 2016 hat sich Leipzig außerdem zunehmend als ein bedeutender Standort des Sports und der Förderung junger Talente etabliert.
Auch heute bleibt Leipzig seinem Ruf als Wirtschafts- und Kulturmetropole Sachsens treu. Neben traditionsreichen Werken der BMW Group und Porsche AG findet sich auch der Internetversandhändler Amazon sowie das Luftfahrt-Drehkreuz der Deutschen Post Tochter DHL. Vor allem aber punktet Leipzig mit einer stetig wachsenden Startup-Szene, welche insbesondere durch günstige Bedingungen und den Zustrom junger Menschen profitiert. In der Welt der Kunst und Kultur ist die „Leipziger Schule" allerorts im Gespräch und feiert mit gegenständlicher Malerei weltweit Erfolge. Die vielfältige Leipziger Kulturszene wird hierbei besonders durch das Museum der bildenden Künste, als zweitältestes bürgerliches Kunstmuseum Deutschlands, sowie dem weltbekannten Thomanerchor und Gewandhausorchester geprägt. Unzählige Veranstaltungen wie die Leipziger Buchmesse und das internationale Filmfestival „DOK Leipzig" laden zudem jährlich zehntausende Besucher aus aller Welt in die Messestadt.
Als pulsierendes Zentrum einer Region mit über 1 Millionen Menschen ist Leipzig heute mehr denn je eine Stadt mit Lebensqualität. Landschafts- und Erholungsgebiete, ein vielseitiges kulturelles und sportliches Angebot sowie die Leipziger City mit ihren Restaurants, Kneipen und Cafés machen Leipzig lebens- und liebenswert. Das Institut für Versicherungswissenschaften liegt im Herzen der Stadt im sogenannten „Schauspielviertel". In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich eine große Auswahl hochwertiger und zugleich preiswerter Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten. Als Universitätsstadt genießt Leipzig zudem einen hervorragenden Ruf. Der Campus der Universität befindet sich in unmittelbarer Nähe zum IfVW. Leipzig weist außerdem eine günstige verkehrstechnische Anbindung auf. Der Flughafen bietet Direktflüge in alle größeren deutschen Städte und ist per Zug in nur 20 Minuten erreichbar. Durch den Ausbau der Schnellfahrstecke können die Städte Berlin und München darüber hinaus bequem und schnell erreicht werden. Zwei große Bundesautobahnen in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung gewährleisten zusätzlich eine unkomplizierte Anreise per PKW.

Abb. 1 Thomaskirche | Abb. 2 Neues Augusteum | Abb. 3 Campus Augustusplatz | Abb. 4 Alte Börse | Abb. 5 Fockeberg

E-Mail
info@mba-insurance.de

Website
www.mba-insurance.de

Telefonnummer
+49 341/355 30 555

Telefax
+49 341/355 30 599

Anschrift
Institut für Versicherungswissenschaft e.V.
an der Universität Leipzig
Gottschedstr. 12 | 04109 Leipzig
Germany

Ansprechpartner
Robert Bosch

Telefonnummer
+49 341/355 30 552

E-Mail
robert.bosch@mba-insurance.de